

**Datenschutzinformationen**  
gemäß Art. 13, 14 DSGVO im Zusammenhang mit der  
Förderung des Projekts „Sprache schafft Chancen“

Stand: Oktober 2024

<b>1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen</b>	<b>Verantwortlich</b> für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration Postanschrift: Odeonsplatz 3, 80539 München E-Mail: poststelle@stmi.bayern.de Tel.: 089/2192-01
<b>2. Kontaktdaten der / des behördlichen Datenschutzbeauftragten</b>	Unsere <b>Datenschutzbeauftragte</b> erreichen Sie wie folgt: Ltd. MRin Christina Rölz Postanschrift: Odeonsplatz 3, 80539 München E-Mail: datenschutzbeauftragte@stmi.bayern.de Tel.: 089/2192-4295
<b>3. Betroffenenrechte</b>	Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu: <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie können <b>Auskunft</b> verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.</li><li>• Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf <b>Berichtigung</b> zu (Art. 16 DSGVO).</li><li>• Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die <b>Löschung</b> Ihrer personenbezogenen Daten oder die <b>Einschränkung ihrer Verarbeitung</b> verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).</li><li>• Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten <b>Widerspruch</b> einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).</li></ul> <p>Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p> <p>Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.</p>
<b>4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde</b>	Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagnmüllerstr. 18, 80538 München Telefon: +49 89 212672-0 Telefax: +49 89 212672-50

	Kontaktformular: <a href="https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html">https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html</a>
<b>5. Zwecke der Datenverarbeitung</b>	<p>Es wird beim StMI ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Projekt „Sprache schafft Chancen“ von der lagfa bayern e. V. gestellt. Auf Grundlage dieses Antrags werden personenbezogene Daten verarbeitet zum Zwecke der:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung der formalen Vollständigkeit und Richtigkeit des Antrags und Prüfung der Förderfähigkeit,</li> <li>- die Abwicklung des Förderverfahrens (insbesondere Bewilligungs-, Verwendungsnachweis- und ggfs. Rückforderungsverfahren),</li> <li>- die Weiterführung des Verfahrens,</li> <li>- ggf. durchzuführenden Erfolgskontrolle/Evaluation der Fördermaßnahme sowie</li> <li>- zu Dokumentationszwecken und aus Revisionsgründen.</li> </ul>
<b>6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung</b>	Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e, Abs. 3 Buchstabe b DSGVO, Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. Art. 23 und 44 BayHO
<b>7. Kategorien der personenbezogenen Daten, soweit der betroffenen Person noch nicht bekannt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Name, Vorname</li> <li>- Akademischer Grad</li> <li>- Anrede</li> <li>- Geburtsdatum</li> </ul> <p>Angaben, die im Arbeitsvertrag/Honorarvertrag einschließlich dessen Zusätzen/Nachträgen mit der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller enthalten sind, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gehalt, Vergütung, Eingruppierung, Einstufung oder Honorar</li> <li>- Tätigkeit</li> <li>- Funktion</li> <li>- Beschäftigungsumfang</li> <li>- Tätigkeitszeitraum</li> <li>- Betriebszugehörigkeit bei der Antragstellerin bzw. beim Antragsteller</li> <li>- Einsatzort</li> </ul> <p>Angaben, die gegenüber der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller im Lebenslauf gemacht wurden, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulabschluss, Berufsausbildung, oder Studium</li> <li>- Beruflicher Werdegang bzw. Berufserfahrung</li> </ul> <p>Weitere Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Angaben zu weiteren Institutionen, mit denen die Antragstellerin bzw. der Antragsteller projektbezogen Kontakt hat</li> </ul>
<b>8. Quellen personenbezogener Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden bzw. wurden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- lagfa bayern e. V.</li> </ul>
<b>9. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten</b>	Soweit Daten elektronisch gespeichert werden, ist das IT-DLZ am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung als Auftragsverarbeiter mit dem Betrieb der Server beauftragt, auf dem die Daten gespeichert werden.

	Unterlagen, die nicht mehr zur Erfüllung der Aufgaben des StMI benötigt werden, werden dem Staatsarchiv gemäß Art. 6 Abs. 1 BayArchivG zur Übernahme angeboten.
<b>10. Ggf. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation</b>	--
<b>11. Ggf. Widerrufsrecht bei Einwilligungen</b>	--
<b>12. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten</b>	Die von der lagfa bayern e. V. übermittelten personenbezogenen Daten (Nr. 7) werden nach Ablauf von fünf Jahren gelöscht, sofern das gesamte Verfahren (VN-Prüfung, ggf. Gerichtsverfahren) endgültig und rechtskräftig abgeschlossen ist. Andernfalls verlängert sich diese Frist individuell bis zum endgültigen Abschluss des Verfahrens. Die Frist beginnt mit Ablauf des Haushaltsjahres in dem der Bewilligungszeitraum endet.
<b>13. Pflicht / Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten</b>	Die Angaben Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, kann dies allerdings zur Folge haben, dass keine Förderung gewährt werden kann.